

B

Lewist hat Mitarbeit an den Monumenta Germaniae historica Prof. Wih. Levison in Bonn über seine Tätigkeit im Prüfungsjahre 1911.

19

Über meine Tätigkeit als Mitarbeiter an den Monumenta Germaniae historica im Prüfungsjahre 1911 habe ich folgendes Lewist zu schreiben.

Auf im letzten Jahre haben die Scriptores rerum Merovingicarum, an denen ich unter Leitung von Herrn Professor Girakos Anfiarov Dr. Kusch mitarbeitete, noch einmal den größten Teil meine Arbeitszeit in Anspruch, vor allem die pfälzische Denklegung des 6. Jahrhunderts, dessen Logen 24-58 gefolgt sind. Ich, was in den Logen 24-37 und 55-58 was mit selbst bearbeitet haben aufhalten. Im übrigen beschränke ich in üblicher Weise die Teilnahme an den, wo die Mitarbeiter für die Arbeit, beteiligt mich unregelmäßig an den Vorarbeiten, wogegen zwei Jahre an der Vita Landibetti noch einmal mit der Vorarbeitenbogen sowie meine Handschriften der Vita Germani Parisiensis des Venantius Fortunatus sind die von Herrn Professor Kusch geplante Herausgabe. Vom 18. bis 27. März 1912 arbeitete ich im Museum Meermann-Westreenianum im Haag und wogegen dort namentlich je eine Handschrift des 9. Jahrhunderts der Vertutes Iuliani und Martini Gregori von Fons und der Vitae Trudonis und Eucherii. Zu besonderem Danke verpflichtet mich dabei Herr Dr. litt. A. W. Byvanck,